

Coronavirus-Hilfsaktion - Infoblatt

Liebe freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Zunächst herzlichen Dank, dass Sie sich für diese Aktion zur Verfügung stellen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, um unsere älteren MitbewohnerInnen in dieser schwierigen Zeit mit dem Notwendigsten zu versorgen.

Bei der Abwicklung des Einkaufes bzw. einer Besorgung von Medikamenten oder sonstiger wichtiger Erledigungen sollte wie folgt vorgegangen werden:

1. Die Stadtgemeinde vermittelt telefonisch den Kontakt vom Hilfesuchenden zu dem/der freiwilligen HelferIn. Damit ist auch (ganz wichtig) die Nachvollziehbarkeit garantiert.
2. HelferInnen können dann den Hilfesuchenden direkt telefonisch kontaktieren. Dabei werden die „Wünsche“ besprochen und alles weitere vereinbart. Die Abwicklung der Finanzierung muss hier besprochen werden.
Vorschlag: Korb oder Tasche wird mit Geld (in einem Kuvert?) und eventuell Einkaufszettel vor die Türe gestellt.
3. Der Einkauf mit etwaigem Restgeld wird dann nach kurzer vorheriger telefonischer Kontaktaufnahme vor der Haustür deponiert.

Der persönliche - also direkte Kontakt – ist weitgehendst zu vermeiden!

Ich hoffe, dass die vorgeschlagenen Vorgangsweise auch für alle so in Ordnung geht. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Unterstützung dieser Aktion der Stadtgemeinde Schrems.

Ihr



Karl Harrer
Bürgermeister

